



Fachtagung

LANDWANDEL

Politische Bildung und Begegnung in ländlichen Räumen

29. und 30.09.2026, Augustinerkloster in Erfurt

Ländliche Räume sind vielfältig und verändern sich rasant. Ebenso die Anforderungen an eine wirkungsvolle politische Bildung. Erfolgreiche Angebote entstehen nicht am Reißbrett, sondern müssen vor Ort passen. Sie nutzen die Potenziale der Region, schaffen Räume für Perspektivwechsel und greifen lokale Themen auf, die oft in einem globalen Zusammenhang stehen.

Auf unserer Fachtagung bringen wir Akteur*innen aus Bildungspraxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um Fragen der außerschulischen politischen Bildung in ländlichen Räumen zu diskutieren:

- **Praxis:** Worauf kommt es bei der Bildungsarbeit auf dem Land an?
- **Räume:** Welche Rolle spielen „Dritte Orte“ für Bildung und Begegnung?
- **Resilienz:** Wie begegnen wir Anfeindungen und sichern demokratische Räume?
- **Pluralität:** Wie bringen wir Menschen aus verschiedenen „Bubbles“ ins Gespräch?

Zudem teilen wir mit Ihnen die Erkenntnisse aus unseren „Begegnungswerkstätten“, die wir in acht ländlichen Regionen erprobt haben. Auf der Tagung sind Sie Teilnehmende und Expert*innen zugleich. Im Dialog können wir voneinander lernen und ländliche Perspektiven in der politischen Bildung stärken. Wir freuen uns auf Sie!

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2026

12.30 **Ankommen und gemeinsames Mittagessen**

13.30 **Begrüßung und Kennenlernen**

Mark Medebach, Bereichsleiter politische Bildung, Evangelische Akademien in Deutschland e. V.
Dr. Kerstin Schimmel, Studienleiterin Evangelische Akademie Sachsen
Dr. Sabine Zubarik, Studienleiterin Evangelische Akademie Thüringen

14.00 Vortrag

Demokratische Bildung in ländlichen Räumen

David Jugel, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der John-Dewey-Forschungsstelle
für die Didaktik der Demokratie an der TU Dresden

14.45 Wissenschaft und Praxis im Dialog

Bildungsarbeit auf dem Land – worauf kommt es an?

Diskussionsrunde mit

David Jugel, John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie
Dr. Kerstin Schimmel, Studienleiterin Evangelische Akademie Sachsen
Anne Vaupel-Meier, Leiterin Bildung und Vermittlung im Grenzmuseum Schiffersgrund
Dr. Sabine Zubarik, Studienleiterin Evangelische Akademie Thüringen
Moderation: Mark Medebach

15.45 **Kaffeepause**

16.15 **Workshops**

#1: Raus aus der Filterblase! Das Bubble Crasher-Projekt auf dem Land

Anne Toppelhoffer, Projektkoordinatorin Evangelische Akademie Thüringen

#2: Dritte Orte als Ressource für Bildung auf dem Land

Martin Arnold-Schaarschmidt, Kulturhanse - Gründungslabore für Gemeinwohl
im ländlichen Osten

17.45 **Video-Statements zu politischer Bildungsarbeit auf dem Land***

18.15 **Abendessen**

19.15 **Interaktiver Rundgang durch Erfurt | Get-together**

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2026

9.00 **Begrüßung und Warm-up**

9.15 **Workshops**

**#3: Raus aus der Filterblase! Das Bubble Crasher-Projekt auf dem Land,
Fortsetzung von Workshop #1**

Anne Toppelhoffer

#4: Politische Bildungsarbeit unter Druck. Was tun bei Anfeindungen?

Mandy Merker und Johanna Sell, Trainerinnen bei Aktion Zivilcourage e. V.

10.45 **Pause**

Video-Statements zu politischer Bildungsarbeit auf dem Land*

11.15 **Abschlussrunde: Was nehmen wir mit für die politische Bildungsarbeit in ländlichen Räumen?**

Moderation: Dr. Sabine Zubarik

12.15 **Video-Statements zu politischer Bildungsarbeit auf dem Land***

12.30 **Ende der Tagung, Abreise mit Lunchpaket**

*Video-Statements zu politischer Bildungsarbeit auf dem Land

In diesen Zeitfenstern gibt es die Möglichkeit, in einem gesonderten Raum vor der Kamera Statements zur politischen Bildungsarbeit auf dem Land abzugeben. Aus den verschiedenen Statements soll ein Video entstehen mit dem Ziel, ländliche Themen und Perspektiven auf politische Bildung sichtbar zu machen.

Mögliche Leitfragen:

- Was ist mir wichtig bei politischer Bildungsarbeit in ländlichen Räumen?
- Wo erlebe ich Begegnung auf dem Land?
- Was gerät in Bewegung auf dem Land?
- Was ist der Unterschied zwischen politischer Bildungsarbeit auf dem Land und in der Stadt?
- Wobei können ländliche Räume Vorbild sein?

Anmeldung

Melden Sie sich bitte bis zum **20.07.2026** online an.

Zum Anmeldeformular

Die Fachtagung richtet sich an Multiplikator*innen aus (politischer) Bildungsarbeit und demokratischer Zivilgesellschaft. Bitte teilen Sie uns Ihren Bezug zu einem oder zu beiden dieser Bereiche im Feld „Bemerkungen und sonstige Wünsche“ mit. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Tagungsort:

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt

<https://www.augustinerkloster.de/>

Konditionen:

Die Teilnahme an der Tagung, die Verpflegung während der Tagung, eine Übernachtung vom 29.09. – 30.09. im Einzelzimmer im Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt ist kostenfrei. Fahrtkosten für An- und Abreise können von der EAD nach Bundesreisekostengesetz übernommen werden.

Die Fachtagung findet im Rahmen des Projekts „Landwandel. Bewegung und Begegnung in ländlichen Räumen“ statt.

Projektträger



Steuerungsgruppe

Dr. Eva-Maria Gummelt



Mark Medebach



Dr. Kerstin Schimmel



Dr. Sabine Zubarik



Dr. Stefanie Westermann

Evangelische Kirche von Westfalen
Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft



Kontakt

Mark Medebach

Evangelische Akademien in Deutschland e. V.

Auguststraße 80

10117 Berlin

medebach@evangelische-akademien.de

Gefördert
durch die

